

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 45/46 (1905)  
**Heft:** 11

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

## Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 20 " " "

## Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

## Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

## Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

## Insertate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition  
**RUDOLF MOSSE,**  
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

B<sup>d</sup> XLV.

ZÜRICH, den 18. März 1905.

N<sup>o</sup> 11.

## Wasserversorgung.

Die Einw. Gemeinde **Attiswil**, Amt Wangen (Bern) eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung einer

### Wasserversorgung,

bestehend in:

1. Quellsenkammer, Reservoirs 250 m<sup>3</sup>. Leerläufe.
2. Leitungsnetz, 40—150 mm, 3000 lfd. m mit S. H. etc.
3. 20 Ueberflurhydranten (Cluser).
4. Hauszuleitungen und Installationen.
5. Sämtliche Grabarbeiten.

Ab 15. März liegen Pläne und Bauvorschriften in der Gemeinde-schreiberei auf, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind. Schriftliche Offerten sind bis 25. März 1905 an den Unterzeichneten zu richten.

**Attiswil**, im März 1905.

**Dr. H. Meyer**, Gemeindepräsident.

## Société générale de soie artificielle

par le procédé viscosé.

On demande un directeur pour l'usine d'Alost (Belgique), parfaitement au courant du moulage et de la filature de la soie; entrée en fonctions le plus tôt possible. Adresser les demandes avec références à l'appui à Mr. **Max Lyon**, Administrateur-Délégué, 21 Place de Brouckère, **Bruxelles**.

## Zu verkaufen

wegen Vergrößerung der Dampfanlage eine sehr gut erhaltene

## 12 HP. Dampfmaschine.

Im Betriebe zu besichtigen im

**Baugeschäft Frutiger in Oberhofen b. Thun.**

## Vakante Stelle eines Kantons-Ingenieurs.

Die durch Todesfall erledigte Stelle des Kantonsingenieurs von Appenzell A. Rh., mit Amtssitz in Herisau, wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Jahresbesoldung 4500 Fr. nebst Diäten (Nachgeld bei Dienstverrichtungen ausserhalb des Wohnortes und Reiseentschädigung nach Tarif).

Anmeldungen sind persönlich und schriftlich bei Herrn Landammann **Lutz in Lutzenberg** bis zum 31. März l. J. zu machen.

**Herisau**, den 7. März 1905.

Aus Auftrag des Regierungsrates: **J. J. Tobler**, Ratschreiber.

## Konkurrenz-Eröffnung

über die Erstellung eines **Sockels aus Beton**, 40 m lang, 0,50 m hoch und 27 cm stark, fertig erstellt.

Der Obige, erstellt aus **Granit**, wie oben, aber nur 24 cm stark, fertig versetzt.

Ein **Eisengitter**, 40 m lang u. 1 m hoch nach spezieller Vorschrift.

Eingabe bis 20. März. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Eingaben entgegen

**Die kathol. Kirchenpflege in Spreitenbach.**

## Birsigthalbahn.

Infolge der bevorstehenden Eröffnung des elektrischen Betriebes ist die hiesige Verwaltung in der Lage, mehrere ihrer **Tramwaylokomotiven** (G 3) für 1 m Spurweite in einigen Monaten zu veräußern. Dieselben sind von der Schweiz. Lokomotiv-Fabrik zu Winterthur geliefert worden, sind mit der automatischen Niederdruckbremse ausgerüstet und befinden sich in durchaus gutem Zustande. Das maximale Dienstgewicht beträgt rund 15,5 Tonnen und besitzen die Lokomotiven drei Achsen. Reflektanten haben Gelegenheit, die Lokomotiven zur Zeit noch im Betrieb zu beobachten. Auskünfte erteilt

**Die Betriebsdirektion der Birsigthalbahn,**

**Basel**, 10. März 1905.

**Binnerstrasse 11.**

# Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

✚ Patent Nr. 23428

## Vorteile:

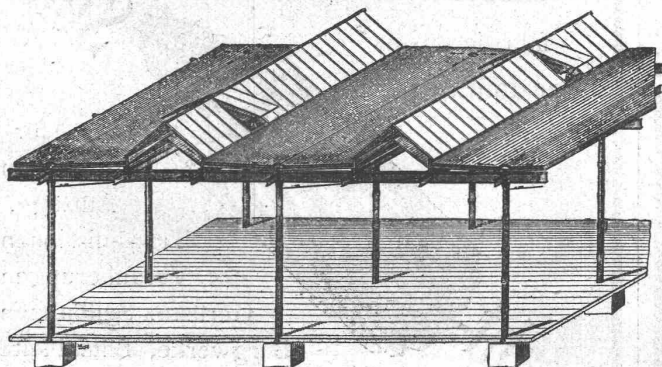
1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationellstes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:

**E. Baumberger & Koch,**

Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten  
**BASEL.**



Patent-Inhaber:

**Séquin & Knobel,**

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau  
**RÜTI (Zürich).**